



Veranstaltungen der Erwachsenenbildung im Pfarrverband Unterschleißheim

Zauberhafter Spaziergang für die Seele durch Wildblüten ganz nah • Voll Freude und neuer Sichtweise auf die kleinsten Blümchen und Pflanzen unserer Natur gingen die Teil-



nehmerInnen glücklich heim. Denn der Vortrag von Angelika Elsen-Heck mit Makro-Objektiv aufgenommenen Bildern und teilweise musikalischer Untermalung war ein herrliches Erlebnis.

Außerdem fand die Veranstaltung am besonderen Donnerstag, dem 8. Mai 2025 statt, an dem das Ende des 2. Weltkrieges nach 80 Jahren gefeiert wurde. Natur und Frieden bilden eine Einheit. Blumen inspirieren zum Dank für den Frieden.

Wir erfuhren im Vortrag, dass schon die griechischen Gottheiten Aphrodite, Adonis und die nordische Göttin Freya bei den weiblichen und männlichen Anteilen und Farben der Blümchen mitwirkten. Leberblümchen, Lungenkraut, Marienblümchen, Schöllkraut, wilde Möhre, Beinwell,

Storchschnabel, sie alle haben Formen des Schmucks, der Energie und Heilwirkung.

Rosmarin wurde besonders erwähnt und zur Duftprobe gereicht. Das Gewürz ist eine Heilpflanze, die das Gedächtnis, die Konzentration und die Blutgefäße stärkt. Auch heilsamer Segen zur Vorbeugung von Krankheiten (Krebs) wird ihm nachgesagt. Es ist klar, dass in den Familien nun zum Frühstück einige zerschnittene, nadelähnliche Blättchen Rosmarin im Müsli landen. Ratespiele lockerten den Vortrag auf. Auch Leberblümchen und Küchenschelle durften nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön an die Referentin für den wunderbaren Vortrag sei auf diesem Wege nochmals übermittelt.

Bei jedem Spaziergang erfahren die Blümchen nun forschende Blicke der Verehrung.

*Antoinette
Radtke
für die Erwachsenen-
bildung im
PV*





Wallfahrt... zur Mutter Gottes nach Altötting:

Was versteht man unter Wallfahrt?

- ... Zur Ruhe kommen, zu sich selbst kommen
- ... Zusammen beten und singen an einem besonderen Ort
- ... Danken der Mutter Gottes für...
- ... Bitten die Mutter Gottes um
- ... bitte für uns bei deinem Sohn Jesus Christus
- ... Last abgeben und Kraft tanken

Unter dieser Prämisse fand am 17. Mai die Bus-Wallfahrt zur Gottesmutter nach Altötting des Pfarrverbands Unterschleißheim St. Ulrich – St. Korbinian mit 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Abfahrt war um 9 Uhr in St. Ulrich bzw. 9:15 Uhr in St. Korbinian.

Auftakt in Altötting um 11 Uhr war eine kunsthistorische Stadtführung mit Besuch der Gnadenkapelle und mit Zeit für ein persönliches Gebet vor der Mutter Gottes. Danach kehrten wir im Restaurant Plankl zu köstlichem Essen und Trinken ein.

Gut gestärkt wurde unsere Wallfahrer-Gruppe von dort mit einem Kreuzträger und in Begleitung eines Paters abgeholt. Wir zogen singend und betend hinter dem Kreuz, die Gnadenkapelle umrundend, in die Kirche

St. Magdalena ein, wo der feierliche Wallfahrt- Gottesdienst um 15 Uhr mit Orgelmusik und Gesang für uns stattfand. Eine Lesung und die eigens von uns erstellten Fürbitten wurden von Mitgliedern des Pfarrverbandes vorgetragen.



Nach dem Gottesdienst gab es noch genügend Zeit für einen weiteren Besuch der Gnadenkapelle oder für andere christliche Angebote u.a. Wallfahrt-Impulse mit Musik, das Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi.

In Gemeinschaft haben wir am Wallfahrtsort Altötting unseren christlichen Glauben auf traditionelle Weise gelebt. Eine Wiederholung wurde angesprochen.

Gegen 19 Uhr sind wir im Glauben gestärkt und wohlbehalten wieder in Unterschleißheim angekommen.

*Johann Schreiber
für die Erwachsenenbildung im PV*

